



## Protokoll der Sitzung der Gesamtelternvertretung am 10.01.2017

### zu TOP 1 /2: **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung**

Herr Gollnow-Jauernick begrüßt die Elternvertreter\_innen und Gäste.

Die Elternvertreter\_innen werden gebeten, für den Erhalt der Einladungen und Protokolle ihre Kontaktdaten (insbesondere Mail-Adresse) zu überprüfen, die Mails sind zum Teil nicht angekommen.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

### zu TOP 3: **Termine 2. Schulhalbjahr (Fr. Dölitzsch)**

Die Termine für das 2. Schulhalbjahr sind geplant, müssen teilweise aber noch mit Beteiligten abgestimmt werden. Sofern alle Termine feststehen, werden diese bekanntgegeben und auch auf der Webseite der Schule veröffentlicht.

Einige der bereits feststehenden Termine sind:

21.02. Pangea (-wettbewerb, Mathematik)

23.02. Eltern-Café

14.03. Lehrersprechstunde

16.03. Känguru (-wettbewerb, Mathematik)

20.03. Heureka (-wettbewerb), Thema „Weltkunde“

29.05.-02.06. Projektstage unter dem Motto „Olympia ruft“

01.06. Sportfest

06.07. Hoffest

18.07. Zeugnisausgabe und Verabschiedung für die 6. Klassen

### zu TOP 4: **Vorbereitungen Sportfest (Fr. Dölitzsch)**

Als Termin ist der 01.06. geplant, steht aber noch unter Vorbehalt (Bestätigung vom Schulamt notwendig), als Ersatztermin ist der 31.05. vorgesehen.

Die Eltern werden um Unterstützung und Hilfestellung bei der Planung und Durchführung gebeten, gern auch mit dem Einbringen eigener Ideen. Die Elternvertreter\_innen mögen den Termin und die Bitte um Unterstützung in den Klassen bekanntgeben.



**zu TOP 5: Projektstage „Olympia ruft“ (Fr. Dölitzsch)**

Die Planungen und Vorbereitungen für die Projektstage laufen. Das diesjährige Motto lautet „Olympia ruft“, die Einbindung des Sportfestes in die Projektstage passt daher thematisch sehr gut. Genauere Informationen werden zu gegebener Zeit, z.B. auf der nächsten GEV-Sitzung mitgeteilt.

**zu TOP 6: Essenanbieter/-versorgung (Fr. Becker-Spitzbarth)**

Am 31.07.2017 endet die Vertragslaufzeit mit dem jetzigen Lieferanten sodexo. Trotz einiger kleiner Probleme ist die Schule mit dem Anbieter zufrieden (auch aufgrund der guten Lösung mit dem Beilagen-Büffet), Probleme bestehen mit der Organisation (350 Schüler\_innen gehen essen, für diese gibt es zu wenig Platz und zu wenig Zeit) und mit der Ausstattung (Geschirrspüler fehlt, Mobiliar ist ungeeignet und teilweise veraltet).

Die Information und Abstimmung innerhalb der Essenkommission, mit dem Lieferanten und mit dem Schulamt erfolgt regelmäßig. Hinweis und Information an die Eltern: wer von der Wahlmöglichkeit bei den Essen (3 Gerichte) keinen Gebrauch macht, bekommt automatisch das Gericht A. Das ist fast immer vegetarisch und von vielen Kindern nicht gewünscht – die Eltern sollten daher mit den Kindern gemeinsam die Bestellung vornehmen (regelmäßig, z.B. alle drei oder vier Wochen).

**zu TOP 7: Berichte aus den Gremien**

Schulkonferenz (01.11.): Themen der Sitzung waren die Whiteboards, das Schulbudget sowie die Besetzung der stellv. Schulleitung (Konrektor\_in).

Bezirkselfernausschuss (08.11., 05.12.): Themen der ersten beiden Sitzungen waren der Rückblick auf das Schuljahr 2015/2016, die Wahlen (konstituierende Sitzung), die Vorstellung des neuen Stadtrats (Herr Gordon Lemm) und des neuen Schulamtsleiters (Herr Michael Moll) sowie die Planung für das Schuljahr 2016/2017 mit der Festlegung von Schwerpunktthemen und Sondersitzungen.

AG Schulentwicklung: Schwerpunkte sind in Vorbereitung für das kommende Schuljahr die Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans sowie die Entwicklung und Stärkung von Medienkompetenzen, die Nachbereitung des Studientages sowie die Erstellung des schulinternen Curriculums für Sprach- und Medienkompetenz.

Eine Berichterstattung aus weiteren Gremien gab es nicht.

**zu TOP 8: Anträge / Fragen aus den Klassen, Sonstiges**

Die Termine für die Elternversammlungen stehen an (23.01. bis 26.01.). Aufgabe der Elternvertreter\_innen ist es, Termin und Tagesordnung abzustimmen und die Eltern (sowie Lehrer\_in und Erzieher\_in) einzuladen. Zur Vermeidung späterer Missverständnisse wird empfohlen, mindestens die wichtigen Beschlüsse wie Termine, Kosten für die Klassenfahrt etc. zu protokollieren.

Die Sauberkeit der Räume ist nicht zufriedenstellend, die (zum Teil) mangelhafte Reinigung wird immer wieder mit dem Schulamt und der Reinigungsfirma besprochen.



Vertragshalter ist das Schulamt, eine neue Ausschreibung gibt es in 2018. Mit dem Winterdienst gibt es ebenfalls Mängel, hier kommuniziert die Schulleitung ebenfalls mit dem Schulamt.

Die Situation mit den Toiletten im 2. OG ist zum Teil auf die Fliesen zurückzuführen, beim Schulamt wurde die Sanierung beantragt.

Die zusätzlichen Schließfächer für das 1. OG wurden beim Schulamt angesprochen und als nachträglicher Antrag eingereicht, die Firma wird die Aufstellung nach Zustimmung des Schulamtes vornehmen.

Personalsituation: alle Stellen sind besetzt, zusätzlich ist für geplante Veränderungen bereits Vorsorge getroffen (neue Stellenbesetzung ab 06.02., Mutterschutz- und Elternzeit-Vertretung aus PKB ab 20.02.).

Der OGB bittet darum, die Anmeldungen für die Ferienzeiten korrekt zu machen und bei Bedarf zu korrigieren (Soll-/Ist-Vergleich für die Weihnachtszeit/Jahreswechsel: 23.12. angemeldet 29 - anwesend 3 (!!!); 02.01. angemeldet 36 - anwesend 16; 03.01. angemeldet 36 - anwesend 20). Weiterhin sollen alle Eltern darauf achten, die Kontaktdaten (aktuelle Telefonnummern), die tatsächlichen Erziehungsberechtigten sowie die (Dauer-)Vollmachten regelmäßig zu prüfen und bei Änderungen anzupassen. Ebenso wird kein Kind ohne schriftlichen „Antrag“ (Eintrag im Elternheft) aus der Schule entlassen.

In diesem Zusammenhang eine generelle Information / Bitte an die Eltern: die Schul-Materialien/-unterlagen sind regelmäßig zu kontrollieren (HA-Heft, Postmappe, Elternheft) und für den/die kommenden Tage vorzubereiten (HA-Heft vortragen etc.), das ist NICHT Aufgabe der Schule.

Für ein harmonisches Miteinander und eine bestmögliche Zeit für die Kinder ist die Hilfestellung und Unterstützung der Eltern/Angehörigen auch an vielen anderen Stellen denkbar und gewünscht (Spenden, Mitbringen von Materialien wie Einweg-Papiertüchern, persönlicher Einsatz und Unterstützung bei Ausflügen / Veranstaltungen, Veranstaltungstechnik für Einschulung / Weihnachtsmusical, besondere handwerkliche Fähigkeiten oder ähnliches). Die Schule wird in Zusammenarbeit mit dem Förderverein eine Liste der benötigten und denkbaren Unterstützungen erstellen, die engagierten Eltern / Angehörigen sind aber auch aufgefordert, eigene Ideen zu entwickeln und anzusprechen.

**zu TOP 9:      nächster Termin**

Bitte vormerken: Die nächste Sitzung findet statt

**am            Dienstag, den 25.04.2017**  
**um            18.30 Uhr**

**in der        Grundschule an der Geißenweide**  
**im            Speiseraum (R. 004)**